



# ESG-Kriterien

Dieses Dokument enthält Informationen zu den ESG-Wesensmerkmalen im Anlagegeschäft. Es klärt Sie über mögliche Chancen und Risiken auf. Diese Grundlagen können Ihre Anlageentscheidungen unterstützen. Für weiterführende Informationen und bei allfälligen Fragen kontaktieren Sie bitte Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

## Allgemeines zu ESG

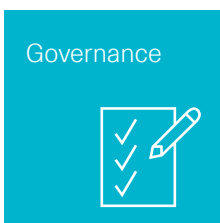
ESG ist mittlerweile ein etablierter Begriff im Anlagegeschäft. Dabei steht **E** für Environmental (Umwelt), **S** für Social (Soziales) und **G** für Governance (Unternehmensführung). Die ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf folgende Themen:



**E** bezieht sich auf Umweltthemen wie beispielsweise Förderung von erneuerbarer Energie, Energie- und Wasserverbrauch, Energie- und Materialeffizienz oder auch CO<sub>2</sub>-Emissionen.



**S** bezieht sich auf soziale Themen wie u. a. Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbedingungen, Attraktivität des Arbeitgebers, Management der Lieferketten, Menschenrechte, Förderung von Bildung und Gleichheit.



**G** blickt bei der Unternehmensführung zum Beispiel auf Regelungen in Bezug auf Transparenz, Kontrollsysteme, Diversität in Führungsebenen, Vergütungspolitik oder Aktionärsrechte.

Anlegen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien bedeutet, bei Investitionsentscheidungen Chancen und Risiken in den drei genannten Bereichen zu berücksichtigen. Für die Kundschaft ist wichtig, zu verstehen, dass ESG-Ansätze unterschiedliche Zielsetzungen haben können und nicht alle darauf ausgerichtet sind, eine messbare positive Auswirkung auf ESG-Faktoren wie zum Beispiel eine Reduktion der Umweltbelastung zu erreichen.

## ESG-Risiken

Als ESG-Risiken werden gegenwärtige oder zukünftige Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance bezeichnet. Diese können

negative Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit und die Reputation und somit auf den Wert eines Unternehmens sowie den Wert der Investition bzw. Anlage haben. Diese Risiken können einzelne Anlageklassen und/oder Unternehmen sowie auch ganze Branchen oder Regionen betreffen. Weiter kann Greenwashing als Risiko verstanden werden, wenn die Erwartungen einer Kundin oder eines Kunden nicht mit den effektiven ESG-Charakteristiken der Vermögensanlage im Einklang stehen. Nachfolgend werden einige Beispiele für ESG-Risiken aufgezeigt.

**Umwelt:** Im Zusammenhang mit dem Klimawandel wird zwischen physischen Risiken und Transitionsrisiken unterschieden. Zu den physischen Risiken zählen klimabedingte Extremwetterereignisse wie Stürme, Starkregen, Überflutungen, Waldbrände, aber auch dauerhafte Auswirkungen wie steigende Meeresspiegel oder anhaltende Hitzeperioden. Die Transitionsrisiken resultieren unter anderem aus dem Wandel der Wirtschaft, wenn bestimmte Geschäftsmodelle nicht mehr tragbar sind, weil sich das Konsumverhalten verändert oder neue Technologien alte verdrängen.

**Soziales:** Im Bereich des Sozialen könnten sich Risiken zum Beispiel aus der Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen Standards, Nichteinhaltung des Gesundheitsschutzes oder allgemein gesprochen gar aus der Missachtung von Menschenrechten ergeben.

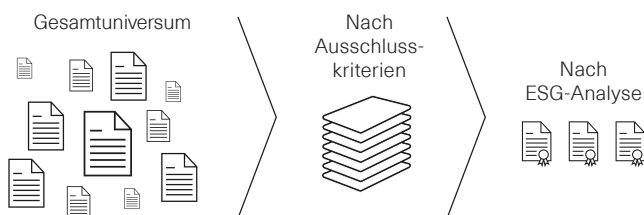
**Governance:** Als Beispiele zählen zu diesem Bereich Ungleichbehandlung der Aktionäre, Risiken aus Korruption oder Nichteinhaltung der Steuerehrlichkeit in Unternehmen sowie Datenschutzrisiken.

ESG-Risiken stellen keine eigene Risikoart dar, sondern sind als Risikotreiber (im Sinne einer Ursache) zu verstehen, die auf bestehende Risikoarten (beispielsweise operationelle Risiken, Kreditrisiko, Marktrisiko) wirken. Weitere Informationen spezifisch zu ESG-Risiken sowie zu generellen und besonderen Risiken sind der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) zu entnehmen.

### Warum mit dem ESG-Anlageansatz der BKB investieren?

Der durch Nachhaltigkeitsentwicklungen (Klimawandel, demografische Entwicklung etc.) getriebene gesellschaftliche Wandel und die Veränderung der Wirtschaftsstrukturen können durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien adressiert und abgebildet werden. So kann die strategische Einbindung von Umwelt-, sozialen und Governance-Kriterien die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen steigern, die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle begünstigen und das Risiko von unternehmerischen Fehlritten (Haftungs- oder Reputationsrisiken) reduzieren. Entsprechend eröffnen umweltfreundliches Wirtschaften und die Wahrnehmung sozialer und unternehmerischer Verantwortung Chancen im Anlagegeschäft. Mit dem ESG-Anlageansatz der BKB kann in Unternehmen investiert werden, die wirtschaftliche Ziele verfolgen, während zugleich auch ökologische, soziale und ethische Aspekte mitberücksichtigt werden. Damit wollen wir nicht nur Anlagerisiken reduzieren, sondern auch Anlagechancen identifizieren.

### ESG-Anlageansatz bei der BKB



Im ersten Schritt unseres ESG-Anlageprozesses wenden wir Ausschlusskriterien an, um unsere Normen und Werte ins Anlageuniversum zu integrieren. Konkret bedeutet das, dass wir Unternehmen ausschliessen, die sich nachweislich Verfehlungen respektive Verstösse in den Bereichen Korruption, UN-Menschenrechtskonvention und Arbeitsgrundrechte haben zuschulden kommen lassen und so gegen allgemein anerkannte Normen verstossen. Im Rahmen unseres wertebasierten Ansatzes schliessen wir ebenfalls Sektoren und Unternehmen aus, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes in besonders strittigen Geschäftsfeldern erwirtschaften (Pornografie, Rüstungs-, Alkohol- und Tabakindustrie etc.) oder kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen.

Anhand einer ESG-Analyse werden die Geschäftsmodelle der investierbaren Unternehmen bezüglich ihres ökologischen und sozialen Engagements sowie ihrer Governance systematisch untersucht. Daraus erstellen wir branchenspezifische Ranglisten. Damit gelingt es uns, jene Unternehmen zu identifizieren, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern beispielsweise energie- und ressourceneffizienter wirtschaften. Diese Unternehmen dürften nicht nur ihre Risiken reduzieren, sondern sich zum Beispiel auch am Arbeitsmarkt besser positionieren.

Bei der Selektion von Einzeltiteln stützen wir uns auf die ESG-Ratings von MSCI. Bei der Selektion von Fonds von Drittanbietern ist für uns wichtig, dass die Analyse der ESG-Risiken nachvollziehbar und glaubwürdig erfolgt. Wir achten darauf, dass Drittfonds – ähnlich wie wir es tun – mit einem Best-in-Class-Ansatz oder einem gleichwertigen ESG-Integrationsansatz arbeiten.

Weitere Informationen zum ESG-Anlageansatz der BKB finden Sie auf der Website.

### ESG-Rating MSCI

Der globale Finanzdienstleister MSCI Inc. hat sich mit Aktienindizes, Portfolio- und Risikoanalysen sowie Research und Ratings einen Namen gemacht. MSCI-ESG-Ratings zielen darauf ab, den Umgang eines Unternehmens mit finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen zu messen – dies anhand einer regelbasierten Methodik, um Branchenführer und Nachzügler anhand ihrer Exposition gegenüber ESG-Risiken ausfindig zu machen. Die ESG-Ratings reichen von führend (AAA, AA) über durchschnittlich (A, BBB, BB) bis hin zu rückständig (B, CCC). ESG-Risiken und -Chancen können je nach Branche und Unternehmen variieren.

AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC
Branchenführer		Mittelfeld			Nachzügler	

### ESG-Präferenzen

Durch die Ermittlung von ESG-Präferenzen des Kunden soll sichergestellt werden, dass die Anlageentscheide den ESG-Präferenzen des Kunden entsprechen und in seinen Anlagen berücksichtigt werden. Wir unterscheiden zwei Präferenzprägungen: «neutral» und «interessiert». Bei der Präferenz «neutral» steht die Kundin ESG-Aspekten und -Themen neutral gegenüber, sodass diese keinen Einfluss auf Anlageempfehlungen haben. Die ESG-Präferenz «interessiert» kennzeichnet eine Kundin, der ESG-Aspekte und -Themen wichtig sind. Dieser Präferenz entsprechend werden dem Kunden Finanzinstrumente empfohlen, die dem ESG-Anlageansatz der Bank entsprechen und mindestens ein MSCI-ESG-Rating von «A» aufweisen. Der Kundin wird zudem angezeigt, wenn das Durchschnittsrating ihres Depots unter das MSCI-ESG-Rating von «A» fällt.



#### **Rechtliche Hinweise**

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von einer eigenen Beurteilung. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Domizil den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Die Basler Kantonalbank leistet keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Aussagen und lehnt jede Haftung für Verluste ab. Es wird empfohlen, vor dem Erwerb von Finanzinstrumenten auch die allfällig verfügbaren spezifischen Produktdokumentationen sowie die von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebene Informationsbroschüre zu konsultieren. Das Dokument darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Basler Kantonalbank nicht vervielfältigt werden.

#### **Disclaimer MSCI für ESG-Rating**

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») stammen von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder ihren verbundenen Unternehmen («MSCI») oder Informationsanbietern (zusammen die «MSCI-Parteien») bzw. sind urheberrechtlich geschützt und wurden möglicherweise verwendet um Punkte, Signale oder andere Indikatoren zu berechnen. Die Informationen sind nur für den internen Gebrauch und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen dürfen nicht für ein Kauf- oder Verkaufsangebot oder eine Verkaufsförderung oder Empfehlung für Wertpapiere, Finanzinstrumente oder -produkte, Handelsstrategien oder Indizes verwendet werden, noch stellen sie ein solches Angebot dar, noch sollten sie als Hinweis oder Garantie für zukünftige Leistungen. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder an diese gekoppelt sein, und MSCI kann auf der Grundlage des verwalteten Vermögens des Fonds oder anderer Massstäbe entschädigt werden. MSCI hat eine Informationsbarriere zwischen Index-Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen an und für sich kann verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft werden sollen oder wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Die Informationen werden «wie besehen» zur Verfügung gestellt und der Benutzer übernimmt das gesamte Risiko jeglicher Nutzung, die er von den Informationen vornehmen oder zulassen kann. Keine MSCI-Partei gewährleistet oder garantiert die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen, und jede Partei lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab. Keine MSCI-Partei haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit hierin enthaltenen Informationen oder für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.